Verkehr = Trafic

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **6 (1932)**

Heft 9

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verwaltungsextrazüge zu bedeutend ermässigten Preisen

Trains spéciaux à prix très réduits / Treni speciali a prezzo ridotto

1. Oktober: Von Zürich Hbf., Zürich-Enge, Kilchberg, Thalwil, Horgen-Oberdorf, Zug, Arth-Goldau, Schwyz, Brunnen, Göschenen, Basel SBB, Liestal, Sissach, Olten Bf., Aarburg-Oftringen, Zofingen, Reiden, Sursee und Luzern
nach Bellinzona, Lugano und Locarno.

Preis für Hinfahrt im Extrazuge mit Einzelrückfahrt innert 10 Tagen Zürich Hbf.—Lugano **Fr. 22.70,** Basel SBB—Lugano **Fr. 18.10.**

2. Oktober: Von Winterthur, Wallisellen, Oerlikon, Zürich Hbf., Baden Bf., Brugg, Aarau SBB, Schönenwerd, Olten Bf., Wangen a. A., Luterbach, Solothurn, Grenchen-Süd,
nach Solothurn Hbf., Biel, Twann, Ligerz, Neuveville, Landeron, Neuchâtel.

Preis für Hin- und Rückfahrt im Extrazug Winterthur—Neuchâtel **Fr. 11.35,** Zürich Hbf.—Neuchâtel **Fr. 9.70.**

2 octobre: Von - de Basel SBB, Dornach-A., Laufen, Delémont, Moutier, Grenchen-Nord,
à - nach Biel (Bienne), Twann (Douanne), Ligerz (Gléresse), Neuveville (Neuenstadt), Landeron, Neuchâtel.

Preis für Hin- und Rückfahrt im Extrazug — Prix pour l'aller et le retour par train spécial Basel SBB—Neuchâtel **Fr. 7.35.**

Von Bern Hbf., Zollikofen, Münchenbuchsee, Schüpfen, Lyss,
nach Twann, Ligerz, Neuveville, Landeron, Neuchâtel.

Preis für Hin- und Rückfahrt im Extrazug Bern Hbf.—Neuchâtel **Fr. 4.10.**

De Genève-Cornavin, Nyon, Morges, Lausanne, Renens, Yverdon, du Locle-Ville, de La Chaux-de-Fonds, des Hauts Geneveys, des Verrières-S., Couvet CFF, St-Sulpice, Buttes, Fleurier, Môtiers, Couvet RVT, Travers, Noiraigue,
à Neuchâtel.

Prix pour l'aller et le retour par train spécial Genève-Cornavin—Neuchâtel **fr. 7.85,** Le Locle-Ville—Neuchâtel **fr. 3.65,** Les Verrières-S.—Neuchâtel **fr. 2.60.**

Von Basel, Liestal, Olten Bf., Langenthal, Herzogenbuchsee, Burgdorf, Bern Hbf., Thun,
nach Schynige Platte, Lauterbrunnen, Mürren, Grindelwald, Kleine Scheidegg, Jungfraujoch.

Preis für Hin- und Rückfahrt im Extrazug ab Basel nach Schynige Platte **Fr. 15.40,** Lauterbrunnen **Fr. 13.40,** Mürren **Fr. 16.40,** Grindelwald **Fr. 14.40,** Kleine Scheidegg **Fr. 19.40,** Jungfraujoch **Fr. 31.40.**

Von Basel SBB, Bern Hbf., St. Gallen, Luzern,
nach Zürich Hbf.

Preis für Hin- und Rückfahrt im Extrazug Basel SBB—Zürich Hbf. **Fr. 5.80,** Bern Hbf.—Zürich Hbf. **Fr. 8.35,** St. Gallen—Zürich Hbf. **Fr. 5.50,** Luzern—Zürich Hbf. **Fr. 3.80.**

9. Oktober: Von Zürich Hbf., Altstetten-Zch., Schlieren, Dietikon, Baden Bf., Brugg, Aarau SBB, Schönenwerd, Olten Bf., Aarburg-Oftringen, Langenthal,
von Luzern, Sempach-N'kirch, Sursee, Reiden, Zofingen,
nach Bern Hbf.

Preis für Hin- und Rückfahrt im Extrazug Zürich Hbf.—Bern Hbf. **Fr. 8.35,** Luzern—Bern Hbf. **Fr. 7.50.**

Ab Luzern, Konstanz, Friedrichshafen, Glarus,
nach Zürich Hbf.

Preis für Hin- und Rückfahrt im Extrazug Luzern—Zürich Hbf. **Fr. 3.80,** Konstanz—Zürich Hbf. **Fr. 6.20,** Glarus—Zürich Hbf. **Fr. 4.25.**

16. Oktober - 16 octobre: Von - de Bern Hbf., Bern-Bümpliz-Süd, Flamatt, Fribourg, Romont, Lausanne,
de Bienne, Neuveville, Neuchâtel, Auvernier, Yverdon, du Locle-Ville, de la Chaux-de-Fonds, des Hauts-Geneveys.

ZUGERLAND

Baar (Höllgrotten) - Zug - Zugerberg - Aegerital - Menzingen - Zugersee - Walchwil - Risch - Buonas

Gutgeführte Hotels, Pensionen und Kinderheime

Auskünfte und Prospekte durch das kantonale Verkehrsbureau Zug

ZUGER KANTONALBANK • ZUG

Staatsgarantie

SÄMTLICHE BANKGESCHÄFTE

nach - à Lausanne, Morges, Rolle, Nyon, Genève-Cornavin, Vevey, Lutry, Cully, Rivaz, Montreux.

Prix pour l'aller et le retour par train spécial - **Preis** für Hin- und Rückfahrt im Extrazug Bern Hbf.—Genève-Cornavin **fr. 10.05,** Bern Hbf.—Montreux **fr. 7.85,** Bienne—Genève-Cornavin **fr. 9.65,** Bienne—Montreux **fr. 8.20,** Le Locle-Ville—Genève-Cornavin **fr. 10.90,** Le Locle-Ville—Montreux **fr. 9.50.**

DIE SCHWEIZ IN WORT UND BILD

BIBLIOGRAPHIE

Adolph von Hansemann. Von Hermann Münch. Drei-Masken-Verlag A. G., München-Berlin 1932, 520 Seiten.

In einer Biographie über Adolph von Hansemann, den Mitschöpfer der Deutschen Di-konto-Gesellschaft, die zu Anfang des Jahres 1932 im Drei-Masken-Verlag München-Berlin erschienen ist, streift Hermann Münch auch die Erbauung der Gotthardbahn, wobei er den Finanzierungsvorgängen besondere Aufmerksamkeit angedeihen lässt. Es wird gezeigt, wie der Gotthard nach langen Kämpfen schliesslich die Splügenlinie zu verdrängen vermochte und darauf hingewiesen, welche Bedeutung der Unterstützung des Gotthard durch die finanzkräftigen Handelsplätze Mailand und Genua zukam. Interessant sind die Angaben über die Finanzierung des auf 187 Millionen Franken veranschlagten Baues. 85 Millionen sollten durch Subventionen der Schweiz, Italiens und Deutschlands beschafft werden, während die verbleibenden 102 Millionen vom Privatkapital aufzubringen waren. Kritisiert wird das Verhältnis des Aktien- zum Obligationenkapital, wobei in Abweichung zu der Darstellung von Wanner, Geschichte der Begründung des Gotthardunternehmens, Hansemann und nicht Escher das Verdienst zugeschoben wird, auf eine höhere Bemessung des Aktienkapitals hingewirkt zu haben. Eingehend werden dann die Schwierigkeiten dargelegt, die für die Finanzierung entstanden, als sich eine Überschreitung des Kostenvoranschlages um 102 Millionen Franken herausstellte, was bekanntlich die Ausführung des schon weit fortgeschrittenen Unternehmens beinahe in Frage stellte. Die finanzielle Rekonstruktion wurde damals nur ermöglicht durch den Verzicht auf gewisse Zufahrtslinien und durch nur eingleisige Ausführung einzelner Bergstrecken.

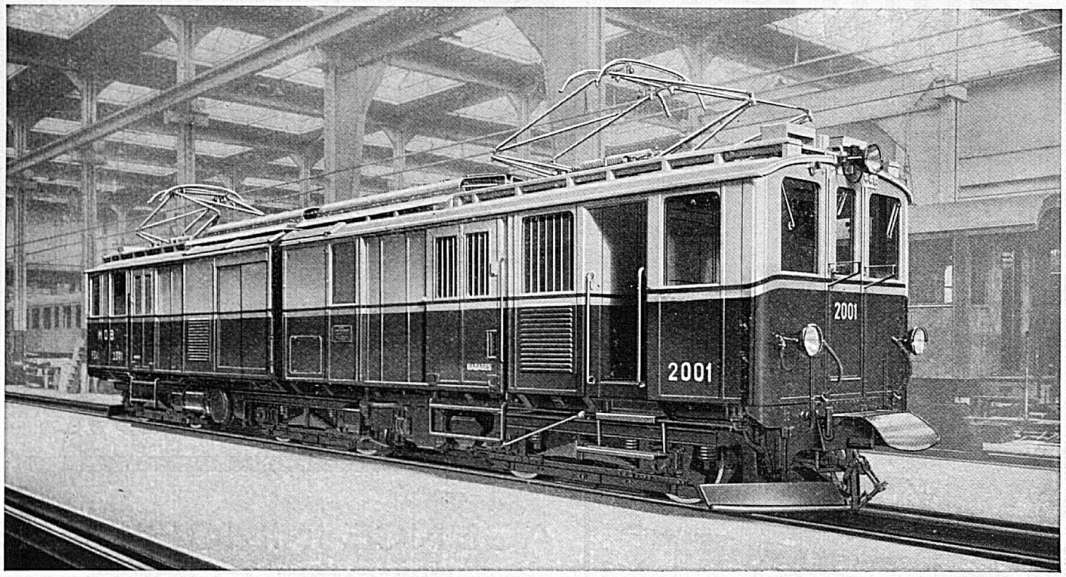
Das Werk von Münch, das trotz seines biographischen Charakters einen interessanten Einblick in die deutsche Wirtschaftsentwicklung der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts vermittelt, wird auch das Interesse schweizerischer Fachkreise auf sich ziehen.

Vallée d'Hérens. Postes alpestres suisses. Edité par l'administration des Postes Suisses, Kümmerly-Frey, Berne.

Il est assez rare que la chronique parle de la vallée d'Hérens, cette vallée étant de celles dont la population s'isole et mène sa vie particulière. Pour le lecteur qui ignore peut-être la situation géographique de la vallée d'Hérens, il est utile de dire qu'elle s'ouvre en face de Sion et s'étend de la plaine du Rhône à l'altier massif de la Dent-Blanche. En la remontant, on atteint les buts d'excursion très fréquentés d'Evolène, de la Sage, des Haudères, de Ferpècle et d'Arolla, ainsi que la cabane Bertol. Le transport des voyageurs est assuré dans cette vallée par les autocars jaunes de l'administration des postes.

A l'instar de ce qui a déjà été fait pour d'autres lignes, la poste vient d'éditer pour la vallée d'Hérens une carte routière présentant les mêmes avantages généralement très appréciés que les autres cartes publiées jusqu'ici. Le plan topographique, à l'échelle de 1 : 75 000, a été exécuté avec un soin tout particulier. La carte est pourvue de vues pa-

SCHWEIZERISCHE
INDUSTRIE GESELLSCHAFT
NEUHAUSEN AM RHEINFALL



1000 HP Lokomotive der Montreux-Berner Oberland-Bahn

Rollmaterial für Normal-, Schmalspur- und Strassenbahnen Gelenkfahrzeuge System Liechty